17.05.2023

**Antrag an das Studierenden-Parlament**

auf Beitritt zum Verhandlungsbündnis Asten im VRR

**Beschluss:**

Das Studierenden-Parlament beschließt den Eintritt in das “Verhandlungsbündnis ASten im VRR”, welches das Ziel hat, gemeinsam für die Mitgliedsstudierendenschaften Verhandlungen für das Semesterticket zu führen. Da auf Grundlage der Einführung des 49-Euro-Tickets die Rechtssicherheit des Semestertickets bei unveränderten Konditionen gefährdet ist, verfolgt das Verhandlungsbündnis folgende Verhandlungsziele:

* Eine deutliche Preisreduktion des VRR- und NRW-Semestertickets um 100€ oder mehr pro Semester
* Ein mindestens gleichbleibender Geltungsbereich und landesweite Fahrrad- und Personenmitnahme
* Ein zeitnaher Vertragsschluss (rückwirkend) zum 01.05.2023
* Eine vertraglich festgeschriebene Absichtserklärung, möglichst schnell ein bundesweites Ticket nach Vorschlag des 129-Euro-Tickets des Landen-ASten-Treffen NRWs zu verhandeln

Wenn der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr drei Wochen nach der Bitte um Verhandlungen nicht mit dem Verhandlungsbündnis verhandeln möchte, wird der AStA beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Kündigung der bestehenden Semesterticketverträge ~~zum nächstmöglichen Semester~~ einzuleiten. Verhandlungsergebnisse, die von den Verhandlungszielen abweichen, werden in den Mitgliedsstudierendenschaften vorgestellt und abgestimmt.

*Bisher wurde dieser Antrag angenommen von: Uni Wuppertal, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Westfälische Hochschule (Gelsenkirchen Recklinghausen), Folkwang Universität Essen, Hochschule Rhein-Waal, FH Dortmund, TU Dortmund

noch ausstehend: HfMT Köln, Uni Duisburg-Essen, Ruhr-Uni Bochum, Hochschule Ruhr-West, Hochschule Niederrhein, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*